



Handelsblatt

für den
deutschen Gartenbau
und die mit ihm verwandten
Zweige.

No. 27.

Steglitz-Berlin, den 2. Juli 1904.

XIX. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau usw.“ erscheint am Sonnabend jeder Woche.

Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 Mk., für Verbands-Mitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Steglitz-Berlin.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregister des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die ordentliche Hauptversammlung findet in diesem Jahre vom 22.—23. August in Düsseldorf statt. Anträge, welche auf dieser Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen nach § 47 des Statuts bis zum 4. Juli bei uns eingebracht werden. Nach § 47, Abs. 3 des Statuts ist allen Anträgen eine Begründung beizufügen. Anträge, welche ohne Begründung gestellt werden, sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Franz Bluth, Vorsitzender.

Anträge zur Hauptversammlung.

(Nach der Reihenfolge des Eingangs. Die für die Versammlung geltende Reihenfolge wird später durch den Vorstand festgestellt.)

Anträge der Verbandsgruppe Grossherzogtum Hessen und Hessen-Nassau.

I.

Der Mitgliedsbeitrag wird vom 1. Januar 1905 ab auf 5 Mk. pro Jahr festgesetzt.

Begründung.

Eine niedrige Beitragspflicht garantiert, wie die Erfahrung lehrt, eine vermehrte Mitgliederzahl. Bei Einführung der anderen von uns vorgeschlagenen und beantragten Reformen ist es recht gut möglich, mit diesem Beiträge die Verbandsgeschäfte zu führen.

II.

Der Geschäftsführer übernimmt gleichzeitig die Redaktion des Handelsblattes mit entsprechendem Gehalt und der nötigen Schreibhilfe.

Begründung.

Der Betrieb unserer Geschäftsstelle ist in den letzten Jahren ein zu komplizierter und teurer geworden, dass wir

uns gezwungen sehen, denselben billiger zu gestalten. Bei Annahme der von uns beantragten Reformen wird die Geschäftsstelle wesentlich entlastet.

III.

Der Redakteur wird beauftragt, das Handelsblatt so zu gestalten, dass es sich durch die Annoncen in seinen Kosten möglichst selbst trägt. Der redaktionelle Teil soll nur bestehen aus geschäftlichen Mitteilungen, Entscheidungen von Behörden, Verkehrs- und Vereinsnachrichten, Gruppenberichten und unbezahlten gegenseitigen Aussprachen im Interesse des Verbandes und seiner Mitglieder.

Begründung.

Unser Verbandsblatt erfüllt vollständig seinen Zweck, wenn es nach obigen Grundsätzen verwaltet und geführt wird. Das Handelsblatt kostete uns seither 15 000 Mk. und in diesem Jahre ist es mit über 17 000 Mk. in den Etat eingesetzt; das sind 50 % unserer seitherigen hohen Beiträge.

IV.

In § 39 wird folgende Aenderung vorgenommen:

Für je 100 Mitglieder ist ein Vertreter und ein Stellvertreter zu wählen. Kleinere benachbarte Gruppen werden zu einem Wahlkreise zusammengelegt. Bei Ueberschreitung von 80 Mitgliedern soll ein Vertreter zulässig sein; bei Ueberschreitung von 160 Mitgliedern 2 Vertreter.